

PRESSEMITTEILUNG

Neues Produktrelease der Simulationssoftware Simufact.forming 11

Hamburg, 3. April 2013 – Simufact Engineering stellt auf der Hannover Messe 2013 die Version 11 seiner Simulationssoftware Simufact.forming vor. Mehr Funktionalität für ein vergrößertes Einsatzfeld bei zugleich vereinfachter Bedienerführung – so lautet das Credo für die neue Softwareversion, die für die Auslegung und Optimierung von Produktionsprozessen in der Metallverarbeitung zum Einsatz kommen.

Neu sind unter anderem spezielle Module für die Umformverfahren Ringwalzen und Freiformschmieden. Anwendungsspezifische Funktionen wie die vollautomatische Abarbeitung eines kompletten Stichplanes beim Freiform- oder Radialschmieden oder die Berücksichtigung herstellenspezifischer Kinematikkonzepte beim Ringwalzen helfen dem Anwender, alle denkbaren Prozesse und Rahmenbedingungen dieser Fertigungsverfahren zu modellieren und zu simulieren. Hilfreich sind auch die Möglichkeiten der ergebnisabhängigen kraft- und weggesteuerten Prozessregelung sowie die optionale verfahrensabhängige Berechnung der Gefügeumwandlung während des Umformens.

Simufact.welding 3.1 – mehr als nur Schweißsimulation

Simufact.welding 3.1 ermöglicht die Simulation von verschiedenen Schweißverfahren. Moderne Solvortechnologie und ein bedienerfreundliches Gesamtkonzept gestatten effektive Schweißfolgenberechnungen und realitätsnahe Verzugsvorhersagen der Bauteile - unter Berücksichtigung von Gefügeumwandlungen.

Neu ist die Koppelung mit Simufact.forming und somit die Verbindung unterschiedlicher Prozessketten. Dem Schweißen vor- bzw. nachgelagerte Prozesse können so effizient in die numerische Betrachtung integriert werden. Der einfache Datentransfer lässt nicht nur die Berücksichtigung der Umformhistorie, sondern auch Festigkeitsanalysen der simulierten Schweißnähte zu.

Weitere neue Features sind die Berechnung von Phasentransformation und Phasenanteilen, die automatische Abbildung von Schweißzusätzen und die Simulation von Mehrlagen-Schweißen. Nicht zuletzt bietet das neue Release eine verbesserte Kontaktberechnung für prozessbedingte Spaltbildung während des Schweißens.

Pressefotos verfügbar: Produktbilder Simufact.forming und Simufact.welding

Bitte wenden Sie sich an Frau Claudia Plutschinski, Tel. +49 (0)40 790162-161

Über Simufact Engineering GmbH

Simufact Engineering ist ein weltweit tätiges Software- und Dienstleistungsunternehmen für Prozesssimulation in der Fertigungsindustrie. Das Hamburger Unternehmen entwickelt und betreut seit über 15 Jahren Simulationslösungen für die Auslegung und Optimierung von Produktionsprozessen der Metallverarbeitung und zählt in diesem Bereich zu den führenden Unternehmen. Auf der Grundlage von marktführenden Standardtechnologien entwickelt und vertreibt Simufact weltweit Branchenlösungen für die Umformtechnik, die Wärmebehandlung und die Schweißtechnik. Darüber hinaus ist das Unternehmen als Dienstleistungspartner darauf spezialisiert, seinen Kunden individuelle und innovative Lösungsansätze für Fertigungsprozesse auf der Grundlage moderner CAE-Werkzeuge zu erarbeiten. Weitere Services wie Consulting, Training und Technischer Support runden das Leistungsspektrum ab. Die Simufact-Kunden kommen aus allen Bereichen der Fertigungstechnik: Schmieden, Kaltmassivumformung, Walzen, Blechumformung, mechanisches Fügen, Wärmebehandlung und Schweißen. In seiner Zentrale in Hamburg, seinen Standorten in Aachen, Kassel und Marburg sowie seinen Tochtergesellschaften Simufact Americas in Plymouth, Michigan, USA, beschäftigt Simufact über 50 Mitarbeiter.

Weitere Informationen über Simufact Engineering finden Sie unter www.simufact.de.

Simufact is a registered trademark of Simufact Engineering GmbH. All other trademarks belong to their respective owners.

Ansprechpartner für Journalisten:

*Volker Mensing
Director Marketing & Communications
simufact engineering gmbh
Tel.: +49 (0)40 790162-160
volker.mensing@simufact.de*